



BOLSCHOI THEATER, MOSKAU

PROJEKT. Das historische Bolschoi-Theater im Zentrum Moskaus wurde von 2005 bis 2011 generalsaniert. Nach der Sanierung bietet der Zuschauerraum nun ca. 1.700 Personen Platz.

AKUSTIK. Der ursprünglich, gute Klang im Theatersaal war über die Jahrzehnte durch Abnutzung, Ausbesserungen und Umbauten verloren gegangen. In enger Zusammenarbeit mit den Restauratoren konnte im großen Theatersaal die ursprünglich hervorragende Akustik nicht nur wiederhergestellt, sondern unter anderem durch den steileren Anstieg der Parkettzone und die Vergrößerung des zuvor knapp bemessenen Orchestergrabens weiter verbessert werden. Für die erstklassige Klangumhüllung des Zuschauers sorgen die von der Wandverkleidung bis zum Sitzpolster akustisch optimierten Oberflächen.

Unter dem Theatervorplatz wurde zudem ein neuer Veranstaltungssaal geschaffen, der als Orchesterprobensaal, Kammerkonzertsaal sowie als Foyer für das historische Theater dient. Trennwände und Vorhänge optimieren das Volumen wie auch die Eigenschaften der Umschließungsflächen und passen damit die Akustik des Saals an die jeweilige Nutzung an.

Im Zuge der Restaurierung wurde das Haus nicht nur mit modernster Bühnentechnik, sondern auch mit hochmoderner Audio- und Videotechnik ausgerüstet. Auf Knopfdruck können zentral gesteuert sämtliche Bild- und Tonproduktionen am gewünschten Ort aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.



AUFTRAGGEBER

Bosch Rexroth AG

ARCHITEKTEN

Kurortproject, Moskau

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2005 - 2011
BGF	120.000 m ²
Baukosten	500 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Medientechnik, Bauakustik, Messung am Bau, Erschütterungsschutz, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm
Messtechnische Bestandsanalyse, Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Planung der Elektroakustik, Audio- und Videotechnik, Bauüberwachung

1 Außenansicht
2 Galerie
3 Seitenränge
4 Zarenloge
Fotos: Müller-BBM